



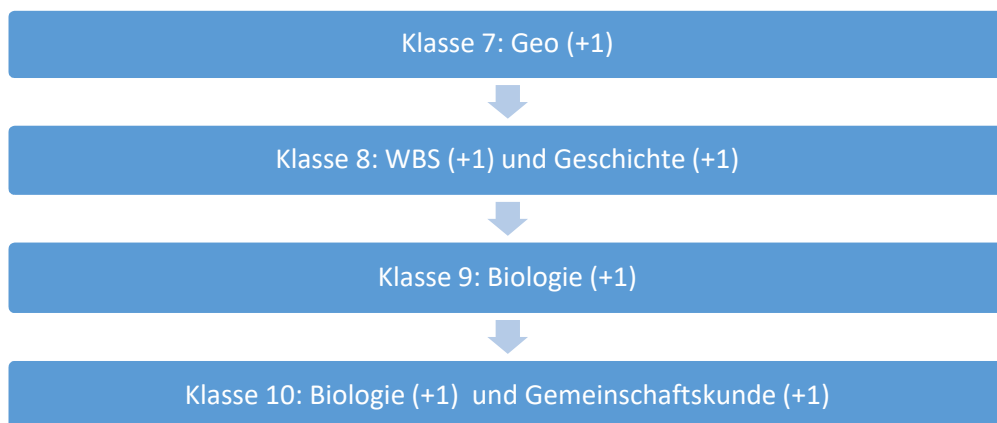
Der bilinguale Zug am JVG

- Du magst das Fach Englisch besonders gern?
- Du kannst dir vorstellen, 1-2 Stunden pro Woche länger in der Schule zu verbringen?

Dann könnte der bilinguale Zug interessant für dich sein!

1. Was ist ein bilingualer Zug?

„Bilingual“ bedeutet „zweisprachig“. Im bilingualen Zug wirst du in Klasse 7,8,9 und 10 in einem oder zwei Fächern auf Englisch unterrichtet:



Das bedeutet, dass der Unterricht hauptsächlich auf Englisch stattfindet und auch die Klassenarbeiten auf Englisch geschrieben werden. Allerdings hat die deutsche Sprache trotzdem ihren Platz, denn das wichtigste ist natürlich, dass du alles verstehst! So fallen Fehler im Englischen bei der mündlichen Note und in den Klassenarbeiten nicht ins Gewicht - anders als im Englischunterricht. Damit das Sachfach wirklich nicht zu kurz kommt, bekommt es pro Woche eine zusätzliche Schulstunde Zeit. Am Ende eines jeden Jahres musst du nämlich genau die gleichen Inhalte können wie deine Klassenkameraden aus der Parallelklasse.

Damit du für die englischen Herausforderungen gut vorbereitet bist, musst du einen Vorkurs besuchen. Dieser beginnt im Februar 2019, also zum zweiten Halbjahr. Wer in den bilingualen Zug möchte, muss an diesen Vorkurs teilnehmen. Er findet am Montagnachmittag statt und dauert zwei Schulstunden. Wenn du den Vorkurs gut findest und den bilingualen Zug wählen möchtest, kommst du in Klasse 6 in eine eigene „Biliklasse“, dann sind die zwei zusätzlichen Stunden normal im Stundenplan eingebaut.



2. Warum der Aufwand?

- Im bilingualen Unterricht sprichst du Englisch, um dich zu verständigen und deine Meinung zu äußern - das macht nicht nur Spaß, sondern du hast nach ein paar Jahren auch viel Sprachpraxis gesammelt und sehr gute Fremdsprachenkenntnisse gewonnen.
- Die englische Sprache wird immer wichtiger, gerade im Studium und in der Berufswelt. Es ist also ein großer Vorteil, sich im Englischen gut ausdrücken zu können.

3. Ist „bili“ die richtige Wahl für mich?

Wer den bilingualen Zug wählt, verbringt jede Woche ein bis zwei Stunden mehr in der Schule und muss auch mehr Vokabeln lernen. Außerdem hast du sicherlich noch deine Freizeitaktivitäten wie Fußball, ein Instrument oder ähnliches. „Bili“ bedeutet mehr Arbeit, und man muss darauf achten, dass deine Leistungen in den anderen Fächern nicht gefährdet sind. Die Noten in den anderen Fächern sind zwar kein Ausschlusskriterium, aber wir empfehlen ein „gut“ oder „sehr gut“ in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe als tragfähige Basis für die Teilnahme am bilingualen Zug. Damit wollen wir sicherstellen, dass dich der bilinguale Zug nicht zu sehr belastet.

Du musst kein Sprachgenie sein, um mitmachen zu können. Wenn du dich gerne mit Englisch beschäftigst und Spaß an dieser Sprache hast, dann probier den Vorkurs im zweiten Halbjahr doch einfach einmal aus. Wenn du am Ende feststellst, dass es doch nichts für dich ist, kannst du problemlos wieder aussteigen. Die endgültige Anmeldung zum bilingualen Zug findet erst am Ende von Klasse 5 statt. **Für den Vorkurs musst du dich nach den Herbstferien anmelden**, denn dieser beginnt im zweiten Halbjahr in Klasse 5. Die Anmeldeformulare für den Vorkurs werden nächste Woche von deiner Klassenlehrerin ausgeteilt.

Wenn du dir unsicher bist oder weitere Fragen hast, können deine Eltern und du sehr gerne auf mich zukommen - ich berate dich gerne!

Christina Schatz
Beauftragte für den bilingualen Zug

